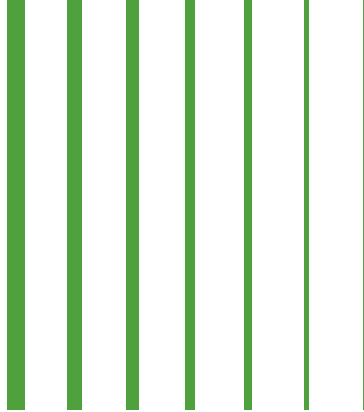




# Die Bürgermeisterin informiert



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

hoffentlich haben Sie einen erholsamen Sommerurlaub verbracht und konnten mit frischer Kraft ins neue Schuljahr beziehungsweise in den Herbst starten.

## In der Gemeinde Staudach-Egerndach hat sich in den letzten Wochen einiges getan.



Nach Abwägung der aufgezeigten Vor- und Nachteile erschien eine **Umstellung der Heizanlage in unserer Grundschule auf Pellets** mit Unterstützung von Solarthermie derzeit aus wirtschaftlichen, praktischen und ökologischen Erwägungen am sinn-

vollsten. Die Arbeiten zur Erneuerung der Heizanlage wurden an die Firma Sautter aus Übersee vergeben. Die Angebotssumme betrug 73.571,86 Euro brutto.

Die **Hochgernstraße** hat in ihrem Verlauf zahlreiche Schadstellen aufgewiesen. Um die Lebenszeit zu verlängern, wurde beschlossen, eine **Spritzteerschicht** aufzubringen. Die Arbeiten zur Oberflächenbehandlung mit einer einfachen Splittabstreuung wurden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma BABIC aus Igling, zu einer Auftragssumme von 33.997,11 Euro brutto vergeben.



Wieder haben sich fleißige Helferinnen und Helfer gefunden, die die **Bepflanzung** und Pflege der Blumenrabatten im Ort übernommen haben. Den ganzen Sommer über konnte man eine wahre Blütenpracht genießen und noch jetzt sorgen die Blumen für Farbtupfer. **Dankeschön!**







Der **Dorfverein Staudach-Egerndach** hat sein **Projekt „Ortsgeschichte erlebbar“** fortgesetzt und die Verteilerkästen der Telekom mit Collagen von historischen Fotomotiven aus dem Fundus von Markus Schützinger bekleben lassen. Herzlichen Dank für Eure Kreativität.



Die **Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus** Staudach-Egerndach sind nun weitestgehend abgeschlossen. Jetzt wurde noch ein **Schwerlastregal** angeschafft.



Die **Straße Mühlwinkl** musste im oberen Bereich um 0,5 Meter nach Süden verlegt werden. Die Arbeiten zur Verlegung der Straße inkl. der erforderlichen Stützmauer wurden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rausch aus Grassau, zu einer Angebotssumme von 22.489,05 Euro brutto vergeben.



Die **Brücke über die Maderey** unterhalb von Avenhausen wurden während der Brunnenarbeiten stark beansprucht. Noch unter meinem Vorgänger wurde daher vereinbart, die Brücke nach Fertigstellung der Bohrung ertüchtigen zu lassen. Die Kosten werden hälftig aufgeteilt.



Sie sehen, in unserer Gemeinde tut sich was. Wir gehen verantwortungsvoll mit den vorhandenen Haushaltsmitteln um. Stetige Investitionen machen uns zukunftsfähig.

***Denn nur wer in die Gegenwart investiert, investiert in die Zukunft.***

*Georg-Wilhelm Exler*

Herzlichst  
Ihre Bürgermeisterin

Martina Gaukler